

Medienmitteilung

(Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR)

BKW erzielt trotz tieferer Stromproduktion ein gutes operatives Ergebnis

Jahreszahlen 2025 der BKW AG

Bern, 11. März 2026

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Die BKW hat im Geschäftsjahr 2025 ein gutes operatives Ergebnis von **674.6 Millionen CHF** vor Wertkorrektur erzielt. Sie weist damit das drittbeste Geschäftsjahr in der Firmengeschichte aus. Aufgrund einer Wertkorrektur im Zusammenhang mit ihrer Beteiligung am Kohlekraftwerk Wilhelmshaven in Deutschland liegt das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) bei **561.0 Millionen CHF**. Im Geschäftsfeld Energy Solutions drückte eine wetterbedingt tiefere Stromproduktion aus Wasser- und Windkraft auf das Ergebnis. Das Geschäftsfeld Power Grid leistete erneut stabile Beiträge an den EBIT. Das Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings konnte die Rentabilität weiter steigern. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um zehn Rappen auf CHF 3.80 pro Aktie.



Mio. CHF	2025	Wertkorrektur**	2025 exkl. Wertkorrektur**	2024
Gesamtleistung	4'543.6	–	4'543.6	4'772.3
Ausgewiesenes Betriebsergebnis (EBIT)	561.0	113.7	674.6	789.9
Reingewinn	387.9	90.9	478.8	647.5
Operativer Reingewinn*	353.1	90.9	444.0	550.4

* Um Stilllegungs- und Entsorgungsfondsperformance (STENFO) des Kernkraftwerks Mühleberg (KKM) bereinigter Reingewinn

** Wertkorrektur im Zusammenhang mit der Beteiligung am Kohlekraftwerk Wilhelmshaven

Die BKW hat im Geschäftsjahr 2025 eine Gesamtleistung von 4.5 Milliarden CHF erzielt. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Minus von 4.8 Prozent. Das operative Ergebnis ohne Wertkorrektur belief sich 2025 auf 674.6 Millionen CHF (minus 14.6 Prozent gegenüber Vorjahr). Die BKW hat einen operativen Reingewinn ohne Wertkorrektur von 444.0 Millionen CHF erwirtschaftet (minus 19.3 Prozent gegenüber Vorjahr). Der operative Cashflow vor Stilllegungs- und Entsorgungskosten beträgt 788.7 Millionen CHF. Er deckt damit die Investitionen von 456.6 Millionen CHF und stärkt die Finanzkraft der BKW weiter.



Im Video kommentiert BKW CEO Robert Itschner das Jahresergebnis und die Meilensteine 2025.

Geschäftsfeld Energy Solutions mit wetterbedingt tieferen Produktionsmengen

Das Geschäftsfeld Energy Solutions erzielte ein operatives Ergebnis vor Wertkorrektur von 477.2 Millionen CHF (minus 18.6 Prozent gegenüber Vorjahr). Einen signifikanten Einfluss auf das gesunkene Ergebnis hatte die wetterbedingt unterdurchschnittliche Stromproduktionsmenge in den Bereichen Wasser- und Windkraft. Zudem lag das Handelsergebnis erwartungsgemäss unter dem Vorjahr. Dies aufgrund der weiteren Normalisierung der Energiemärkte, die unter anderem eine sinkende Terminmarktpreis-Volatilität zur Folge hatte. Die Spotmarktpreis-Volatilitäten dagegen blieben hoch, und die Nachfrage nach flexiblen und kundenspezifischen Energielösungen hat weiter zugenommen. Die Performance des KKL-Fonds (Kernkraftwerk Leibstadt) lag im Rahmen der Erwartungen. Nach der cashneutralen Wertkorrektur in der Höhe von 113.7 Millionen CHF im Zusammenhang mit der BKW Beteiligung am Kohlekraftwerk Wilhelmshaven (Deutschland) weist das Geschäftsfeld Energy Solutions einen EBIT von 363.5 Millionen CHF aus. Im Geschäftsjahr 2025 hat die BKW ihre [Strategie «Solutions 2030»](#) konsequent vorangetrieben. Mit der Inbetriebnahme des

[Windparks Cerignola Nord \(Italien\)](#) und des [Wasserkraftwerks Soubach im Berner Oberland](#) konnte die BKW die installierte Leistung zur erneuerbaren Energieproduktion massgeblich ausbauen. Zudem hat die BKW kommuniziert, [einen Grossbatteriespeicher](#) mit einer Leistung von 300 Megawatt und einer Speicherkapazität von 600 Megawattstunden in Waltrop (Deutschland) zu realisieren, dessen Bau im laufenden Jahr starten wird. Die BKW hat ausserdem 2025 ihre Aktivitäten im Bereich Flexibilität erweitert. Dazu zählen unter anderem [eine Kooperation in der Bewirtschaftung einer geplanten Grossbatterie in Italien](#) und der Eintritt in den deutschen Regelenenergiemarkt mit der [Übernahme des Flexibilitätsanbieters Südvolt GmbH](#). Damit gehört die BKW neu zu den zehn grössten Direktvermarktern in Deutschland.

Geschäftsfeld Power Grid leistet gewohnt stabile Ergebnisbeiträge

Power Grid hat im Geschäftsjahr 2025 einen EBIT von 130.6 Millionen CHF (minus 7.0 Prozent gegenüber Vorjahr) ausgewiesen. Die BKW hat 182.8 Millionen CHF in ihr Stromnetz investiert, um damit entlang ihrer Strategie «Solutions 2030» die Voraussetzungen für die Energiewende zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2025 hat die BKW unter anderem [neue Transformatorenstationen in Frutigen](#) und Rocourt fertiggestellt sowie eine bestehende Unterstation in Oberhofen umgebaut. Mit der Inbetriebnahme einer neuen Netzleitstelle und der Installation von rund 130'000 Smart Metern bewies die BKW auch im vergangenen Jahr, dass für sie die Versorgungssicherheit von hoher Priorität ist.

Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings steigert Profitabilität weiter

Im Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings hat die BKW 2025 einen EBIT von 80.0 Millionen CHF erzielt (plus 40.6 Prozent gegenüber Vorjahr). Damit konnte das Geschäftsfeld bei einem stabilen Umsatz von 1.98 Milliarden CHF seine Profitabilität erfolgreich weiter steigern. Die BKW ist im Markt hervorragend positioniert. Als grösste Anbieterin von Architektur- und Ingenieurleistungen im DACH-Raum konnte sie in diesem Bereich weitere Grossvorhaben gewinnen. Dazu gehören das [Stadion-Konzept der Region Rhein-Ruhr für die deutsche Olympia-Bewerbung](#) und der erste Preis beim kooperativen Werkstattverfahren zum Seidensticker-Areal in Bielefeld. Zudem ist der Bedarf am Ausbau der Energie- und Netzinfrastrukturen in allen Märkten anhaltend hoch. In diesem zukunftssträchtigen Markt ist die BKW entlang ihrer strategischen Schwerpunkte von «Solutions 2030» unter anderem an der [Ostküstenleitung](#) und am Projekt Ultramet in Deutschland beteiligt, die sich beide in den finalen Bauphasen befinden. Weiter konnte die BKW im Rahmen ihrer strategischen Schwerpunkte im

Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings auch ihr Service-Geschäft in der Gebäudetechnik vergrössern, etwa mit dem Ausbau von [Angeboten für integrales Energiemanagement](#).

BKW erzielt Fortschritte bei den Nachhaltigkeitszielen

Die BKW konnte 2025 bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele signifikante Fortschritte erzielen und wichtige Grundlagen schaffen. So ging die Treibhausgasintensität im Vergleich zum Basisjahr 2022 um 24 Prozent zurück. Zudem trieb die BKW die Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotte weiter voran. Darüber hinaus überarbeitete sie den Lieferantenkodex, der verbindliche Mindestanforderungen für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit entlang der Lieferketten definiert. Mit der Entwicklung konzernweiter Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und der neuen HR-Strategie entwickelte die BKW ihre Organisation in entscheidenden Punkten weiter. So soll die HR-Strategie künftig sicherstellen, dass die Mitarbeitenden gehalten und die richtigen Talente gewonnen werden können, um die Energiewende aktiv mitzugestalten.

EBIT-Guidance 2026 von 650 bis 750 Millionen CHF bestätigt

Die BKW erwartet für das Geschäftsjahr 2026 ein gutes Ergebnis. Entlang ihrer Strategie «Solutions 2030» treibt sie im Geschäftsfeld Energy Solutions den Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion sowie von Flexibilitäts- und Speicherangeboten weiter voran. Zudem bedient die BKW die wachsende Nachfrage nach strukturierten und kundenspezifischen Energielösungen. Die höheren abgesicherten Strompreise wirken sich positiv auf die Erträge aus. Gleichzeitig bleibt die Spotmarktpreis-Volatilität hoch, angetrieben durch den forcierten Ausbau der erneuerbaren Energien. Dies ermöglicht der BKW Opportunitäten im Flexibilitätsbereich. Im Geschäftsfeld Power Grid geht die BKW von nach wie vor stabilen Erträgen aus. Im Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings rechnet die BKW mit einer weiteren Verbesserung der Profitabilität. Die Nachfrage nach Kompetenzen in der Planung, Realisierung und dem Unterhalt von komplexen Infrastruktur- und Hochbauprojekten bleibt hoch, genauso wie der Bedarf an energieeffizienten und ressourcenschonenden Infrastruktur- und Gebäudelösungen. Beides bietet interessante Wachstumschancen im Rahmen von «Solutions 2030». Insgesamt erwartet die BKW für das Geschäftsjahr 2026 einen EBIT in der Bandbreite von 650 bis 750 Millionen CHF.

BKW beantragt Erhöhung der ordentlichen Dividende auf CHF 3.80 pro Aktie

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um zehn Rappen auf CHF 3.80 pro Aktie. Die BKW folgt damit ihrer Dividendenpolitik.

Den Geschäftsbericht 2025 der BKW finden Sie auf der Webseite www.bkw.ch/gb25. Mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht 2025 der BKW sind unter www.bkw.ch/nachhaltigkeit erhältlich.

Dieser Text enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen, sodass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Text geäußerten Erwartungen und zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Obwohl die BKW überzeugt ist, dass sich die zukunftsbezogenen Aussagen auf vernünftige Annahmen stützen, kann sie keine Garantie dafür geben, dass die erwarteten Ergebnisse erreicht werden. Die BKW ist nicht verpflichtet, Prognosen bei Vorliegen von neuen Informationen, bei künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.

Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt über 12'300 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen. Mit zukunftsweisenden Lösungen machen die Unternehmen der BKW Gruppe Lebensräume lebenswert.

Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.